

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

Die Schulregeln gelten für alle am Schulleben Beteiligten sowie alle Personen, die das Schulgelände betreten. Die Schul- und Hausordnung steht in engem Zusammenhang mit den Leitsätzen der Goetheschule.

Grundlage für das gesamte Schulleben ist das übergeordnete Motto:

Ich bin, du bist, wir sind...



G – gewaltfrei

O – ordentlich

E – ehrlich

T – tolerant

H – hilfsbereit

E – engagiert

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

I. GRUNDLEGENDES

<p>(1) Kontaktpersonen an der Schule</p>	<p><u>Anschrift/Kontakt allgemein:</u></p> <p>Goetheschule Adolf-Senger-Str.4 79618 Rheinfelden</p> <p>Telefon: 07623/8219 Fax: 07623/61790</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Schulleitung:</u> Frau Kühlein (Rektorin) <i>kuehlein@goetheschule-rheinfelden.loe.schule-bw.de</i>• <u>stellvertretende Schulleitung:</u> Frau Wagner <i>wagner@goetheschule-rheinfelden.loe.schule-bw.de</i>• <u>Sekretariat:</u> Frau Di Genio <i>Telefon: 07623/8219</i> <i>Fax: 07623/61790</i> <i>rektorat@goetheschule-rheinfelden.loe.schule-bw.de</i> <p><i>Öffnungszeiten des Sekretariats:</i> <i>Montag bis Mittwoch: 8:00 - 15:00 Uhr</i> <i>Donnerstag und Freitag: 8:00 - 12:30 Uhr</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Hausmeister:</u> Herr Peschel <i>0172/7475836</i> <i>e.peschel@goetheschule-baden.de</i> <i>Montag - Donnerstag 7:30 Uhr - 17:00 Uhr</i> <i>Freitag 7:30 Uhr - 14:30 Uhr</i>• <u>Schulsozialarbeit:</u>
--	---

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden

Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

	<ul style="list-style-type: none">• <u>Lehrkräfte</u> Alle Lehrkräfte, päd. Assistenten etc. können per Email kontaktiert werden unter: <i>Nachname @goetheschule-rheinfelden.loe.schule-bw.de</i>• <u>Betreuung</u> Herr Konanz 07623/799424 <i>goetheschule@sak-loerrach.de</i>
<i>(2) Schulzeiten</i>	<p><i>Das Schulhaus öffnet um 8 Uhr, damit beginnt die Aufsichtspflicht. Ganztageschüler müssen um 8 Uhr in der Schule sein. Für Regelkinder ist offener Beginn ab 8 Uhr. Um 8.15 Uhr beginnt für alle Kinder der Unterricht.</i></p> <p><i>Alle Ganztageschüler haben Mo-Do Unterricht bis 16.00 Uhr. Die Regelschüler haben je nach Stundenplan um 11.50 Uhr oder 12.45 Uhr Schulschluss. Die Regelschüler haben gemeinsam mit den Ganztageschülern an einem Tag in der Woche Nachmittagsunterricht von 14.30 Uhr bis 16. 00Uhr.</i></p> <p><u>Ablauf eines Schultages:</u> 08.15 Uhr – 1. Stunde 09.00 Uhr – 2. Stunde 09.45 Uhr – Vesperpause 09.55 Uhr – Hofpause 10.20 Uhr – 3. Stunde 11.05 Uhr – 4. Stunde 11.50 Uhr – Pause/ Raumwechsel 12.00Uhr – 5. Stunde 12.00/ 12.45 Uhr – Mittagspause/ Schulende (Uhrzeit variiert je nach Stundenplan)</p>

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden

Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

Ablauf des Nachmittages für Ganztageschüler:

12.00/ 12.45 Uhr – Mittagessen und Betreuung (Uhrzeit variiert je nach Stundenplan)

13.40 Uhr – Lernzeit (Hausaufgabenbetreuung)

14.25 Uhr – Raumwechsel

14.30 Uhr – 6. Stunde

15.15 Uhr – 7. Stunde

16.00Uhr – Schulende für die Ganztageschüler

Exemplarischer Stundenplan:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 8:15	Für die Ganztageschüler beginnt der Schultag um 8 Uhr				
8:15 – 9:00	Frau Kummer 	Deutsch	Französisch	Frau Kummer 	Frau Kummer
9:00 – 9:45	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Sport	Deutsch
9:45 – 9:55	Frühstückspause				
9:55 – 10:20	Hofpause				
10:20 – 11:05	Deutsch	Frau Kummer 	Deutsch	Sport	Frau Kummer
11:05 – 11:50	Religion/Betreuung	Frau Kummer 	Frau Kummer 	Fo/Fö	Frau Kummer
11:50 – 12:00	Hofpause				
12:00 -12:45	Religion			Frau Kummer 	
11:50 – 13:30	Mittagspause				
13:40 – 14:25	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Fachlehrer: Deutsch: Herr Carechin Französisch: Frau Besor Reli katholisch: Herr He Reli evangelisch: Frau Z Sport: Herr Baumann
14:30 – 15:15	Frau Kummer 	Angebot	Angebot	Kunst	
15:15 – 16:00	Französisch			Kunst	

Allgemeine Hinweise:

Die Früh- und Spätbetreuung ist für alle Kinder kostenpflichtig, sowie die Mittagsbetreuung für die Regelschüler. Sie findet von 7.00-8.00 Uhr und 16.00-17.00 Uhr statt. Die Eltern müssen die Kinder hierfür anmelden.

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

<p>(3) Aufenthaltsregelung/ Betreten des Schulgeländes</p>	<p>Die in I.(2) genannten Unterrichtszeiten bilden den Rahmen des Schultags. Darüber hinaus gilt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Von 7.00 – 17.00 Uhr halten sich neben den Schüler/Innen nur Schul- und Betreuungspersonal auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude auf.• Eltern oder schulfremde Personen betreten das Schulhaus nur nach vorheriger Rücksprache mit den betreffenden Personen (Schulleitung, Lehrkraft, Sekretariat, Schulsozialarbeit, Hausmeister).• <u>Ankommen am Morgen:</u><ul style="list-style-type: none">○ Eltern verabschieden sich von ihren Kindern an der Grenze (<i>neue Markierung auf dem Pausenhof</i>) zum Pausenhof und holen sie dort auch wieder ab.○ Der offene Beginn von 8.00-8.15 Uhr dient zum Ankommen und Vorbereitungen für Schüler/Innen und Lehrkräften, nicht für Elterngespräche.○ Parkplätze sind von 7.00 – 17.00Uhr reserviert für Lehr- und Betreuungspersonal und daher immer frei zu halten (auch beim Abholen und Bringen der Kinder).
<p>(4) Aufgaben der Schüler/Innen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Schüler/Innen kommen mit der grundlegenden Bereitschaft zu lernen in die Schule.• Die Schüler/Innen sind in der Schule verantwortlich für ihre Schulsachen und Hausaufgaben.• Die Schüler/Innen achten darauf, dass sie zum jeweiligen Stundenbeginn pünktlich und vorbereitet sind.

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden

Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

<p>(5) Mitverantwortung der Eltern</p>	<p><i>Die Eltern haben das Recht und die Pflicht, an der schulischen Erziehung mitzuwirken.</i></p> <p><i>Die gemeinsame Verantwortung der Eltern und der Schule für die Erziehung und Bildung der Jugend fordert die vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Erziehungsträger (§55 SchG Baden-Württemberg: Eltern und Schule).</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Das Recht und die Aufgabe, die Erziehungsarbeit der Schule zu fördern und mitzugestalten, nehmen die Eltern in der Klassenpflegschaft, in den Elternvertretungen und in der Schulkonferenz wahr.• <u>Die Eltern tragen außerdem Sorge für:</u><ul style="list-style-type: none">○ die tägliche Vollständigkeit des Materials ihrer Kinder. Dies gilt auch für ausreichend Vesper und Trinken.○ die inhaltliche Nachbereitung des Gelernten zuhause (Hausaufgaben, Testvorbereitung etc.)○ die tägliche Kontrolle der Mitteilungshefte, Postmappen, Lernbegleitheft, Schulsachen allgemein○ angemessene Kleidung der Kinder.○ angemessenes Verhalten im Krankheitsfall (s. Krankmeldung telefonisch und schriftlich, Läuse, Infektionsschutzgesetz etc.)○ eine gelingende Kommunikation mit der Schule (d.h. Erreichbarkeit immer gewährleisten (aktuelle Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift), Information über relevante Veränderungen○ die Förderung der Selbstständigkeit Ihrer Kinder (Abschied vor dem Schulgelände, Kinder tragen die Schultaschen, Schulweg etc.)• Die Beteiligung der Eltern an der Gestaltung des Schullebens ist erwünscht, wann immer es möglich ist (Aktionen, Projektstage, Ausflüge etc.).
--	---

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

<p><i>(6) Mitbringen von privaten Gegenständen und Spielzeugen</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• Mitzubringen sind die vollständigen Schulsachen (Hefte, Bücher, Mäppchen, Sportkleidung etc.).• <u>Folgendes bleibt bitte zuhause:</u><ul style="list-style-type: none">○ gefährliche Gegenstände, Waffen etc.○ digitale Geräte → Handyregelung/ Smartwatches (Regelung s. Elterninfo)○ Sammelkarten/ Fußballkarten (s. Regelung Schule)○ private Spielsachen, Kosmetika etc.○ Haustiere• Roller, Skateboards, etc. bleiben im dafür vorgesehenen Bereich vor dem Hauptgebäude und werden nicht mit ins Schulgebäude gebracht. Dabei ist selbst für eine Sicherung (Schloss) zu sorgen. Die Durchfahrt zum Schulhof muss zu jeder Zeit frei bleiben als Durchfahrt für die Feuerwehr im Brandfall.
--	--

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

II. VERHALTEN AUF DEM SCHULGELÄNDE

Das Schulgelände umfasst sowohl das Schulgebäude als auch das Außengelände.

<p><i>(1) Verhalten im Schulgebäude</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Schüler und Schülerinnen verhalten sich im Schulhaus leise und rücksichtsvoll, besonders während des Unterrichts.• Bei einem Raumwechsel gehen die Schüler und Schülerinnen auf direktem Weg dorthin.• Während des Unterrichts sind die Schüler und Schülerinnen nur auf dem Flur unterwegs, wenn es einen wichtigen Grund hierfür gibt und die jeweilige Lehrkraft Bescheid weiß.• Die Schüler und Schülerinnen gehen allein auf die Toilette und hinterlasse diese sauber und ordentlich.• Im Schulgebäude wird nichts kaputt gemacht oder beschädigt. Sollte dennoch etwas kaputtgehen, werden Schäden sofort gemeldet.• Die Schüler und Schülerinnen gehen mit ihren und fremden Sachen rücksichtsvoll, ordentlich und sorgsam um.• Im Schulhaus (Klassenzimmer, Garderobe etc.) wird Ordnung gehalten.• Jeder hat seine Sachen an seinem Platz. Keiner geht an fremdes Eigentum.
<p><i>(2) Verhalten auf dem Außengelände</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Kinder verlassen das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis.• Müll gehört in die Mülleimer.• Generell gilt ein Alkohol- und Rauchverbot auf dem Schulgelände, auch nach Schulschluss.

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

<p>(3) Pausenregeln</p>	<ul style="list-style-type: none">• Jeder möchte eine angenehme Pause. Hierfür ist es wichtig, dass<ul style="list-style-type: none">○ sich jeder an die Regeln hält○ man Rücksicht aufeinander nimmt○ niemand ausgeschlossen wird. • Wenn es Schwierigkeiten oder eine Frage gibt, dann wenden sich die Kinder an die Hofaufsicht. Man erkennt diese an den orangefarbenen Westen. • Die Spielgeräte auf dem Pausenhof, sowie die Schaukeln sind für alle Kinder da.<ul style="list-style-type: none">→ Maximal 4 Kinder auf jeder Schaukel→ Die Lehrer geben an, wann gewechselt wird. • Wenn das Stopp-Schild aufgestellt ist, ist die Rasenfläche gesperrt und darf nicht betreten werden. • Der Pausenhof wird durch die Markierungen, den roten Linien und dem Zaun eingegrenzt und wird von den Kindern nicht verlassen. • Das Betreten des Brunnens ist verboten, sowie das Betreten des Gebüschs. • Man geht entweder vor der Pause oder danach auf die Toilette. Während der Pause bleiben generell alle Kinder draußen. In dringenden Ausnahmefällen kann die Toilette im Erdgeschoss benutzt werden. • Fußballspielen ist nur auf dem kleinen Schulhof erlaubt. • Die große Pause ist zum Toben und Spielen gedacht, zum Vespere gibt es die Vesperpause.
-------------------------	--

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

<p><i>(4) Sicherheit und Haftung</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Kinder sind auch auf dem Schulweg versichert. Jedoch tragen die Eltern die Verantwortung, nicht die Schule.• Die Eltern haften für ihre Kinder.• Eine Haftpflichtversicherung ist ratsam.• Wenn die Kinder etwas beschädigen, übernehmen die Eltern die Haftung.• Wenn etwas liegen bleibt, kommt es zunächst ins Fundregal und anschließend zum Hausmeister.• Für mitgebrachte Gegenstände oder Wertsachen, die nicht zum Unterricht gehören, übernimmt die Schule keine Haftung.
--	---

III. VERHALTEN IM UNTERRICHT ALLGEMEIN

<p><i>(1) Verhalten im Unterricht</i></p>	<p>„Wir sind hier zum Lernen.“ Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und somit darf niemand gestört werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Klassenregeln werden individuell in jeder Klasse formuliert.• Toilettenbesuche sollten möglichst vor und nach der Pause geschehen. Im Unterricht sollten die Kinder nur in dringenden Fällen auf die Toilette gehen und wenn, dann immer nur ein Kind.
---	---

Schul- und Hausordnung der Goetheschule



Goetheschule Rheinfelden, Adolf-Senger-Str. 4, 79618 Rheinfelden

IV. UMGANG MITEINANDER

<p>(1) Umgang miteinander</p>	<ul style="list-style-type: none">• „Wir sind GOETHE!“: Das bedeutet alle <u>halten zusammen</u>. Alle <u>sehen sich als gleichwertig an</u>. Die Kinder <u>helfen sich gegenseitig</u> und sind immer <u>füreinander da</u>. Das gilt in allen Bereichen und für alle beteiligten Personen.• Da an der Goetheschule alle gleich sind, halten sich alle an die gleichen Regeln!• Alle sind <u>freundlich zueinander</u> und gehen <u>respektvoll</u> miteinander um. Das bedeutet:<ul style="list-style-type: none">➤ Niemand wird mit Worten verletzt (keine Beleidigungen).➤ Niemand wird körperlich verletzt.➤ Alle grüßen sich auf dem Schulgelände.• Die Kinder holen sich Hilfe, wenn sie Hilfe brauchen. Auch die Schulsozialarbeit kann bei Schwierigkeiten helfen.• Die Kinder hören auf die Lehrkräfte und die Betreuer. <p><i>Der Umgang miteinander wird auch durch die Leitsätze der Goetheschule definiert.</i></p>
-------------------------------	---